

Mit einer anregenden LERNUMGEBUNG ganzheitliche Bildungsprozesse ermöglichen

Selbstgesteuerte Lernprozesse, vielfältige Impulse und Bildungsangebote strukturieren den Kindergartenalltag:

„Freies Spiel bedeutet, dem Kind die Entscheidung über das verwendete Spielmaterial, den Zeitpunkt des Spielbeginns und die Dauer des Spiels zu überlassen. Es bedeutet aber auch, das Kind nicht zu animieren oder Spielmöglichkeiten aufzuzeigen und auch keine Lösungsmöglichkeiten bei Schwierigkeiten zu bieten, wenn es nicht danach fragt. Das Zutrauen in die Selbstbestimmtheit des Kindes sollte eine Grundhaltung des Erwachsenen sein.“

FOL Brigitte Koroschetz, gruppenführende Pädagogin



SPIELFREUDE UND LERNEN GEHEN HAND IN HAND

„Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später ein ganzes Leben lang schöpfen kann!“

(Astrid Lindgren, schwedische Kinderbuchautorin, 1907 – 2002)